

Strafprozeßrecht

wg ...

hat d ... (w.o.) ..."

bb Urteilsformel (Tenor), 260II-IV

(1) erschöpfende Erledigung d zur Entscheidung stehenden, im Eröffnungsbeschluß zugelass Prozeßstoffs

(2) bei Verurteilung

(a) Grundformeln:

"D Angekl wird wg ... (rechtl Bezeichnung d Tat) ... (ggf: ... u ...) zu ... (R Folgen d Tat) ... verurteilt"

"D Angekl ist d ... (rechtl Bezeichnung d Tat) ... schuldig. Er wird zu ... (R Folgen d Tat) ... verurteilt"

"Die Angekl sind d ... (rechtl Bezeichnung d Tat) ..., der Angekl ... außerdem d ... schuldig. Es werden verurteilt:

d Angekl ... zu ...,

d Angekl ... zu ..."

(b) Schuldspruch mit rechtl Bezeichnung d Tat, 260IV1,2

– ges Überschrift d Delikts, dessen d Angekl schuldig gesprochen wird

– zu verbinden mit Angaben üb

– d Schuldform (Vorsatz, Fahrlässkt), wo auch fahrläss Begehung strafb ist

"... wg vorsätzl/fahrläss ..."

– d Tats, daß d Tat nur versucht worden ist

"... wg versuchten ..."

– d Teilnahmeform (nur bzgl Anstiftung bzw Beihilfe)

"... wg Anstiftung/Beihilfe zu ..."

– nicht aufzunehmen sind: Täterschaftsformen, bes schwerer od minder schwerer Fall

– bei Tateinheit u Tatmehrheit: sämtl verwirklichten Tb unter Kennzeichnung d Tateinheit/-mehrheit

"... wg Betrugs iVm UrkFälschung ..." (Tateinheit)

"... wg Betrugs in Tateinheit mit UrkFälschung ..."

"... wg Betrugs in 2 Fällen ..." (gleichartige Tatmehrheit)

"... wg Betrugs u UrkFälschung ..." (ungleichartige Tatmehrheit)

– bei Wahlfeststellung:

"D Angekl ist d ... od d ... schuldig. ..."

(c) Bezeichnung d R Folgen d Tat

(aa) Freiheitsstrafe

"... zu e Freiheitsstrafe v ..."

– unter 1 Jahr: nach vollen Monaten u Wochen, 39S1 StGB

– 1 Jahr u länger: nach vollen Jahren u Monaten, 39S2 StGB

– ggf Entscheidung üb d Nichtanrechnung d U–Haft gemäß 51I2 StGB (52aI2 JGG)

"D Anrechnung d U–Haft auf d Freiheitsstrafe unterbleibt"

"Auf d Freiheitsstrafe werden nur ... Monate d U–Haft angerechnet"

(bb) Geldstrafe: Zahl u Höhe d Tagessätze, 260IV3, ggf Zahlungserleichterungen gemäß 42 StGB

"... zu e Geldstrafe v ... Tagessätzen iHv je ... Euro ..."

- "D Angekl wird gestattet, d Geldstrafe in monatl Teilbeträgen v ... Euro, fällig jeweils am 1. e Monats, erstmals fällig am 1. d auf d RKraft d Urteils folg Monats, zu zahlen. Zahlt er e Teilbetrag nicht rechtzeitig, so entfällt d Teilzahlungsbefugnis"*
- (cc) bei Gesamtstrafenbildung (54 StGB):
"...zu e Gesamtfreiheitsstrafe/Gesamtgeldstrafe v ..."
od bei nachträgl Gesamtstrafenbildung:
"... unter Einbeziehung d durch d Urteil d ... v ... – Az ... – verhängten Strafe zu e Gesamtstrafe von ..."
- (dd) Maßregeln d Besserung u Sicherung, 260IV4,II
– Anordnung e Unterbringung, nicht aber d konkrete Anstalt
"D Angekl wird in ... untergebracht"
"D SichVerwahrung wird angeordnet"
"D Anordnung d SichVerwahrung bleibt vorbehalten"
– Anordnung d Führungsaufsicht, nicht aber ihre konkrete Ausgestaltung gemäß 68a–c StGB (erfolgt in gesondertem Beschluß nach 268a)
– Entziehung d Fahrerlaubnis, zB:
"D Angekl wird d Fahrerlaubnis entzogen. Sein Führerschein wird eingezogen. Vor Ablauf v ... darf ihm d VerwBehörde eine neue Fahrerlaubnis nicht erteilen"
– beim Berufsverbot genaue Beschreibung d Berufs bzw d verbotenen Tätigkeit, 260II
"D Angekl wird für d Dauer v ... d Ausübung d...(Beruf)... untersagt"
- (ee) Nebenstrafen u Nebenfolgen, Verfall u Einziehung (73ff StGB), zB:
"D Angekl wird für d Dauer v ... Monaten verboten, im Straßenverkehr Kraftfahrzeuge zu führen"
"D sichergestellte ...(genaue Bezeichnung d Gegenstands)... wird eingezogen"
- (ff) Anordnung d Befugnis zur Bekanntmachung d Entscheidung (165,200 StGB); zB:
"D Verletzten ... wird d Befugnis zugesprochen, d Verurteilung d Angekl wg ... einmal auf Kosten d Angekl in ... bekanntzumachen"
- (gg) Aussetzung d Strafe od Maßregel zur Bewährung (260IV4/57 JGG)
"D Vollstreckung d Strafe wird zur Bewährung ausgesetzt"
- (hh) Absehen v Strafe od Verwarnung mit Strafvorbehalt
– Absehen v Strafe (60 StGB)
"D Angekl ist d ... schuldig. Vd Verhängung e Strafe wird abgesehen"
– Verwarnung mit Strafvorbehalt (59 StGB)
"D Angekl ist d ... schuldig. Er wird deswegen verwarnt. D Verurteilung zu e Geldstrafe v ... Tagessätzen zu je ... Euro bleibt vorbehalten"
- (ii) bei Urteilen unter Anwendung v JugendstrafR ist zu beachten:
– genaue Bezeichnung d verhängten Erziehungsmaßregeln od Zuchtmittel
– Vermeidung d Worts Verurteilung; statt dessen:
– Erziehungsmaßregeln u Zuchtmittel werden *"angeordnet"*
– Jugendstrafe wird *"verhängt"* od auf sie *"erkannt"*
- (d) Kostenentscheidung, 464I,II,465**
(aa) Grds: Kostenlast besteht, soweit d Verurteilung reicht, 465I (aber: 74,109II JGG)
"D Angekl trägt d Kosten d Verfahrens u seine notw Auslagen" od

Strafprozeßrecht

- "D Angekl hat d Kosten d Verfahrens u seine notw Auslagen zu tragen"*
- (bb) Ausn: zugunsten d Angekl ausgegang Untersuchungen zur Aufklärung best Umstände, 465II (Quotenbildung mögl)
"... mit Ausn d durch ... entstand Auslagen"
"D Kosten d Verfahrens u seine notwend Auslagen trägt d Angekl zu ... (Bruchteile)..., iü d Staatskasse"
- (cc) bei Beteiligung e Nebenklägers (472I):
"... u d notwend Auslagen d Nebenklägers ..."
- (e) **ggf Grundentscheidung üb d Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen**, 4,8 StrEG; zB:
"Für d v ... bis ... erlittene U-Haft steht d Angekl e Entschädigung nach d G üb d Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen zu"
- (3) bei Freispruch**
- (a) **voller Freispruch**: nur Ausspruch d Freispruchs
(nicht d Gründe, aus denen er erfolgt, d Delikte od d SV, auf den sich d Anklage bezog)
"D Angekl wird freigesprochen"
- (b) **Teilfreispruch**: erfolgt nur, wenn nach d Ergebnis d HVhdlg Tatmehrheit vorliegt u nicht wg aller Taten Verurteilung erfolgt (bei Tateinheit hingegen ist einheitl auf Verurteilung, Freispruch od Einstellung zu entscheiden)
"D Angekl wird wg ... zu ... verurteilt. Im übr wird er freigesprochen"
- (c) **Kostenentscheidung**, 464I,II,467
- (aa) Grds: 467I
– *"D Kosten d Verfahrens u d notwend Auslagen d Angekl trägt d Staatskasse"* od *"D Kosten d Verfahrens u d notwend Auslagen d Angekl fallen d Staatskasse zur Last"*
– bei Teilfreispruch (465I,467I):
"D Kosten d Verfahrens u seine notwend Auslagen trägt d Angekl, soweit er verurteilt wurde, iü d Staatskasse"
- (bb) Besonderheiten: 467II,III
- (d) **ggf Grundentscheidung üb d Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen**, 2ff,8 StrEG; zB:
"D Staatskasse ist verpflichtet, d Angekl für d in dieser Sache erlittene U-Haft Entschädigung zu gewähren"
"D Staatskasse ist zur Entschädigung d Angekl dafür verpflichtet, daß ihm v ... bis ... d Fahrerlaubnis vorläufig entzogen war"
- (4) bei Einstellung d Verfahrens wg e Verfahrenshindernisses (260III):**
- (a) Ausspruch nur d Einstellung d Verfahrens (nicht d Gründe, aus denen sie erfolgt)
"D Verfahren wird eingestellt"
- (b) Teileinstellung: s.o. (3) (b) Teilfreispruch
- (c) Besonderheit bei tateinheitl Vorwurf, für d nach d Ergebnis d HVhdlg bezogen auf eine GVerletzung auf Freispruch, für e and auf Einstellung wg e Verfahrenshindernisses zu erkennen wäre:
– bei nicht endgültig feststehendem Verfahrenshindernis (zB Strafantrag, d noch gestellt werden kann): Einstellung d Verfahrens (in d Urteilsgründen erfolgt e differenzierte Darstellung d Entscheidung)
– bei endgültig feststehendem Verfahrenshindernis u nach d abstrakten Straf-

drohung gleichwertigen Delikten: Einstellung d Verfahrens, hM
– bei endgültig feststehendem Verfahrenshindernis u verschiedenwertigen Delikten: Entscheidung erfolgt einheitl so, wie sie für d schwerer wiegende Delikt zu ergehen hat

- (d) Kostenentscheidung: 464I,II,467
 - (aa) Grds: 467I
 - (bb) Besonderheiten: 467II–V,470
- (e) ggf Grundentscheidung üb d Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen, 2ff,8 StrEG (s.o. (3) (d), S – 38)

cc Angabe d angewendeten Vorschriften, 260V

- (1) bei Verurteilung:
 - alle Vorschriften, d zu d konkret begang Straftat (einschließl Schuld- u Begehungsform, Teilnahmeform, Strafmilderungs- u -schärfungsnormen, Konk) u d ausgesproch R Folgen (einschließl Strafaussetzungsnormen) gehören (nicht: Kosten- u allg Strafzumessungsnormen)
 - für jd Angekl gesondert, soweit nicht alle wg d selben Vorschriften verurteilt werden, 14114 RiStBV
- (2) bei Freispruch:
 - erfolgt grds keine Angabe angewendeter Vorschriften
 - Ausn: bei Verhängung v Maßregeln neben e Freispruch od bei Freispruch wg Schuldunfähigkeit erfolgt Angabe d d Maßregeln zugrunde lieg Normen bzw v 20 StGB
- (3) bei Einstellung wg Verfahrenshindernis: Angabe d Vorschriften, aus denen sich d Hindernis ergibt

dd Urteilsgründe, 267 (54 JGG)

(1) bei Verurteilung, 267I–IV,VI:

- (a) persönl Verhältnisse d Angekl
 - zB: Verhältnisse im Elternhaus/allg, schulische u berufl Entwicklung/berufl u wirtschaftl Verhältnisse/familiäre u sonst private u soziale Verhältnisse/bes Krankheiten/Vorstrafen, soweit sie für d Beurteilung d Schuld od Straffrage v Bedeutung sind
 - Zeitform: Präsens u Perfekt
- (b) Schilderung d (als erwiesen erachteten) SV, 267II
 - (aa) Vorgeschichte d Tat, soweit sie für d Beurteilung v Tat od Täter v Bedeutung ist (Zeitform: Plusquamperfekt)
 - (bb) histor Vorgang d Tatgeschehens
 - alle Tats, in denen d (obj u subj) ges Merkmale d Straftat gefunden werden, insbes: Ort u Zeit, Subjekte u Objekte, Geschehensablauf (obj u nach d Vorstellungen d Täters)
 - beim Indizienbeweis auch d ihn begründ Tats
 - Zeitform: Imperfekt
- (c) Beweiswürdigung
 - (aa) zusammenfassende Angabe d BewMittel, auf denen d getroff Feststellungen beruhen
 - (bb) Würdigung d BewMittel
 - zunächst Darstellung d Einlassung d Angekl
 - dann Würdigung unter Heranziehung d übr BewMittel
- (d) rechtl Würdigung u Angabe d angewend Strafgesetze, 267III